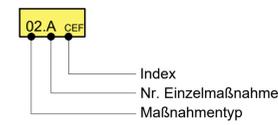


Maßnahmen

- Maßnahme an der Trasse
- Maßnahme an der Erms
- Maßnahme im Offenland
- Waldrandpflege
- Neupflanzung Obstbaum / Laubbaum
- Flächige Gehölzpflanzung
- Reptilienschutzzaun
- Abgrenzung Vegetationsschutz
- Irritationsschutzwand

Maßnahmenkennung



- Erläuterung Maßnahmentyp**
- V Vermeidungsmaßnahme
 - A Ausgleichsmaßnahme
 - E Ersatzmaßnahme
 - G Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

CEF Artenschutzrechtliche Maßnahmen zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
 FCS Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahmen zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustands (favourable conservation status)

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet
- Vogelschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Naturschutzgebiet
- Besonders geschütztes Biotop
- Überschwemmungsgebiet nach § 65 WG (HQ 100)
- Wasserschutzgebiet Oberes Ermstal (im Verfahren)
Geplante Wasserschutzzone II / III

Hinweise und nachrichtliche Informationen

- Technische Planung Straßenbau
- Blattschnitt Maßnahmenpläne - Unterlage 9.2

Maßn.-Nr.	Maßnahmen-Kurzbeschreibung
01 Va, M	Schutz von Vegetationsbeständen, Einzelbäumen und Gehölzgruppen durch Bauzäune und Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18950 und RAS-LP 4
02 Vd, Md	Bodendenkmalsschutz während der Bauphase
03 V, M	Ordnungsgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen
04 V	Bauzeitenbeschränkungen für Gehölzfällung und Baufeldfreimachung
05 V, M	Bauzeitenbeschränkungen und baubegleitende Maßnahmen zum Schutz und zur Minimierung von Beeinträchtigungen der Gewässerfauna
06 Va	Maßnahmen Tötungsvermeidung für Zauneidechse (06.1 - Fang und Umsiedlung Zauneidechsenpopulation, 06.2 - Errichtung und Unterhaltung Reptilienschutzzaun)
07 Va	Installation von Irritationsschutzwänden für Fledermäuse an der neuen Ermsbrücke
08 V _{CEF}	Anbringen von Fledermauskästen
09 V _{CEF}	Künstliche Nisthilfen für den Hausrotschwanz und für Höhlenbrüter, Umhängen bestehender Nistkästen, Lebensraumoptimierung für die Wasseramsel
10 Va, M	Optimierung der Straßen- und Wegbeleuchtung zum Schutz von Fledermäusen und Insekten
11 V, M	Schonender Umgang mit dem Boden und Wiederherstellung der Böden im Baufeld
12 V, M	Wiederbegrünung der bauzeitlich für Lagerflächen, Baustraßen, Arbeitsraum, Ersatzfahrbahnen etc. temporär in Anspruch genommenen Flächen durch standortgemäße Einsatz (12.1) sowie Wiederherstellung / Pflanzung Hecken und Gebüsche (12.2, 12.3, 12.4)
13 G	Begrünung der neuen Bankette, Böschungen und sonstigen Nebenflächen durch Einsatz (13.1, 13.2 und 13.3) sowie Staudenmischpflanzung (13.4)
14 G	Begrünung der Sohle der neu angelegten Retentionsfilterbecken durch Röhrichtpflanzung
15 G	Pflanzung von Einzelbäumen/Baumreihen in Straßennebenflächen und straßenbegleitenden Flächen unter Verwendung von Obsthochstämmen (15.1 und 15.6) sowie gebietsheimischen und/oder klimaresilienten Laubbäumen (15.2, 15.3, 15.4, 15.5 und 15.6)
16 G	Begrünung der neuen Böschungflächen durch Strauchpflanzungen unter Verwendung gebietsheimischer Laubgehölze
17 G	Begrünung der Flächen im Bereich neuer Stützmauer durch truppweise Strauchpflanzung unter Verwendung gebietsheimischer Laubgehölze und Ansaat mit gebietsheimischem Saatgut
18 A	Rekultivierung entsiegelter Teilflächen
19 A	Ökologische Aufwertung der Erms und Wiederbegrünung der Uferböschungen im Rahmen der Gewässerverlegung durch In-Stream-Maßnahmen (19.1), Initiierung/Pflanzung von gewasserbegleitenden Auwaldstreifen (19.2) und Wieseneinsatz auf Uferböschungen (19.3)
20 A _{CEF}	Entwicklung neuer Ersatzhabitate für die Zauneidechse durch Entwicklung von Altgrasstrukturen und besonnten Abschnitten durch jährlich alternierende Streifenmäh und Strukturaneicherung
21 A _{FCS}	Optimierung von temporär in Anspruch genommenen Flächen und neuen Böschungen als Lebensraum für die Zauneidechse durch Ansaat und alternierende Streifenmäh
22 A _{CEF}	Anlage eines Brachestreifens (Zielart Goldammer)
23 A	Neupflanzung von Feldhecken mittlerer Standorte im Bereich neu hergestellter Straßensböschungen (23.1 und 23.) sowie im Offenlandbereich (23.3 und 23.4)
24 A	Instandsetzungspflege einer Feldhecke abschnittsweises Auf- den Stock-Setzen
25 A	Anlage einer Streuobstwiese (25.1) und Ergänzung von Streuobstbeständen (25.2) durch Verjüngungspflege, Aushagerung und Ergänzungs-Neupflanzung
26 A	Entwicklung von artenreichen Magerwiesen durch Verbesserung Besonnungsverhältnisse, Aushagerung und Pflegeextensivierung
27 E	Waldrandpflege Waldbiotop durch Auslichtung und abschnittsweises Auf-den Stock-Setzen

g2 Landschaftsarchitekten
 Senefelderstraße 22
 70176 Stuttgart
 Telefon +49 711 - 50 54 221
 Telefax +49 711 - 50 54 223
 Stuttgart, 31.08.2023
 mail@g2-landschaftsarchitekten.de
 g2-landschaftsarchitekten

gezeichnet:	31.08.2023	He
geprüft:	31.08.2023	Ge
freigegeben:	31.08.2023	Ge

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg
 Regierungspräsidium Tübingen

Datum		Zeichen	
bearbeitet:			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

	von Netzknoten	nach Netzknoten	Station
Anfangsstation	7 4 2 1 1 3 4	7 5 2 2 0 6 3	5 1 7 9
Endstation	7 5 2 2 0 6 3	7 5 2 2 0 6 6	0 1 4 0

Lagesystem:	GK <input checked="" type="checkbox"/> UTM <input type="checkbox"/>	Stand Kataster:	07/2020
Höhensystem:	NN <input type="checkbox"/> NHN <input checked="" type="checkbox"/>	Bestandsvermessung:	09/2021

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg
 Straße: B 28
 Nächster Ort: Bad Urach

Unterlage: 9.1
 Blatt-Nr.: 1

Landschaftspflegerischer Begleitplan
 Maßnahmenübersichtsplan
 Maßstab 1:5.000

B 28 Bad Urach
Ausbau Knotenpunkte "Wasserfall" und "Hochhaus"
 Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+790

Aufgestellt:
 Regierungspräsidium Tübingen,
 Abteilung 4 Straßenwesen und Verkehr
 Referat 42 Steuerung und Baufinanzierung

Tübingen, den 11.09.2023